

Arbeitsgruppen 2015

Wandlungen: Von der destruktiven zur konstruktiven Aggression.“

Dr. Dieter Funke

Ein reifer Glaube will freie, erwachsene Männer. Vom Sinn und von Schiefwegen in der Gender-Debatte

Tilman Kugler

Yoga als Übungsangebot

sich auf das Wesentliche zu konzentrieren

Gerhard Vollmer

Gemeinsames Singen bereitet Freude, und kann auch verbinden. Probieren wir's aus!

Raimund Wolf

"Da hört der Spaß auf!" –

wo genau und warum?

Andreas Wulf

Barmherzigen Umgang lernen: Durch Körper- und Atemübungen im Bauch weich werden

Peter Wagner

Denn Gott bin ich und nicht ein Mann

Barmherzigkeit als Grundhaltung Gottes im Judentum, Christentum und Islam

Dr. Wolfgang Rödl

Mit Stock + Maske achtsam erkennend

Wiederholer bitte die Maske mitbringen

Diakon Dieter Walser

Unser aller Vater?

Abraham in Judentum, Christentum und Islam

Dieter Bauer

Als *Kain den Abel*... *küsste

Brüderliche Lösungsideen mit Körper, Wort und Schwert

Thorsten Karas, Schwert-Coach

Männertag, 10./11. Oktober 2015

Anmeldung bitte so bald wie möglich jedoch spätestens bis 1. Oktober 2015 schriftlich (E-Mail, Postkarte) an:

Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung Kirche und Gesellschaft
Männerarbeit

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

E-Mail: maenner@bo.drs.de

Telefon 0711 9791 234

Telefax 0711 9791 161

www.maennerarbeit.info

Teilnehmerbeitrag incl. Vollpension
(bar bei Ankunft zu bezahlen)

100,00 €	Förderbeitrag mit Übernacht. EZ
80,00 €	mit Übernacht. im EZ (65,- € DZ)
50,00 €	ohne Übernachtung
40,00 €	Erwerbslose, Azubis etc.

Tagungsvorbereitung & Organisation
Wilfried Vogelmann & Gertrud Singer

Tagungsleitung
Wilfried Vogelmann

Kooperationspartner



Bildungshaus Untermarchtal
Margarita-Linder-Str. 8
89617 Untermarchtal
Telefon 07393 30250

Einladungen & Informationen

zu „Mannsein – eine einjährige Forschungsreise“, zu vielen Veranstaltungen finden Sie unter:

www.maennerarbeit.info

70. MÄNNERTAG DER DIÖZESE ROTTENBURG-STUTT GART



**Und willst du nicht
mein Bruder sein ...?**

Ringen um einen reifen Glauben

10./11. Oktober 2015
in Untermarchtal



Und willst du nicht mein Bruder sein...?

ringen um einen reifen Glauben

„Und willst du nicht mein Bruder sein, schlag ich dir den Schädel ein!“ Unfasslich, dass auch in unserer Zeit Menschen wegen ihrer Religion oder ihres religiösen Bekenntnisses verfolgt, ermordet, geschändet und vertrieben werden! Woher kommt solche Brutalität? Woher solcher Vernichtungswille? Wie ist es möglich, im Namen Gottes so unfasslich gottlos zu sein? Wir sind entsetzt und bestürzt.

Wir schlagen natürlich niemand den Schädel ein, der anders lebt, denkt und glaubt. Wollen wir ihn deshalb aber schon als Bruder annehmen? Gerade jetzt, in einer Zeit, in der deutlich wird, wie viele Menschen fremder Kultur und Religion bei uns Schutz vor Krieg und Verfolgung suchen? Erlebe ich ihre Fremdheit mehr als Bedrohung oder als Einladung zum Kennenlernen?

Als Christen nennen wir Gott unseren fürsorglichen Vater. Damit sind alle Menschen meine Schwestern und Brüder der einen weltweiten Menschheitsfamilie. Kann ich das glauben?

Jedes religiöse Gespräch, jede Auseinandersetzung mit anderen Glaubensüberzeugungen ist eine Einladung und Herausforderung, den eigenen Glauben zu prüfen und weiter zu entwickeln.

Der Männertag gibt uns dabei Impulse und Gelegenheit, dies unter Brüdern zu üben. Sie sind herzlich eingeladen

Wir laden Sie herzlich ein!
Ihr Team der Männerarbeit

Tilman Kugler & Wilfried Vogelmann

Ablauf

Samstag, 10. Oktober 2015

- 13:00 Anreise, Zimmerbelegung
- 13:45 Kaffee und Kuchen
- 14:30 Begrüßung und Einstieg
- 15:00 Von einem der auszog... unterwegs zu einer männlichen Spiritualität
Dr. Dieter Funke, Düsseldorf



Dr. Dieter Funke, 1950, Studium der Philosophie, Theologie und Psychologie, ist Psychologischer Psychotherapeut und arbeitet als Psychoanalytiker in eigener Praxis in Düsseldorf. Umfangreiche Vortrags- und Publikationstätigkeit zu therapeutischen, kulturanalytischen und religionspsychologischen Themen.

- 16:00 Gespräch zum Vortrag
- 17:00 Arbeitsgruppen
- 18:30 Abendessen
- 20:00 Abschiedsabend für Männerreferent



Wilfried Vogelmann –
Gast: Dr. Burkhard Engel
vom Cantaton-Theater

Seit 1997 arbeitet Pastoralreferent Wilfried Vogelmann zusammen mit dem Theologen und Pädagogen Tilman Kugler im Fachbereich Männer in der Hauptabteilung XI „Kirche und Gesellschaft“ im Bischöflichen Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Gemeinsam haben die beiden Männer der Männerarbeit in der Diözese Gesicht, Profil und kraftvolle Impulse gegeben. Nach 18 Jahren als Männerreferent beginnt Wilfried Vogelmann im November 2015 als Psychiatriseelsorger im Klinikum Nordschwarzwald in Calw-Hirsau eine neue Arbeit.

Sonntag, 11. Oktober 2015

- 7:45 Morgenimpuls
- 8:00 Frühstück
- 9:00 Arbeitsgruppen
- 11:15 Eucharistiefeier
mit Superior Edgar Briemle
- 12:30 Mittagessen

Tagungsort:



Bildungshaus Untermarchtal
Margarita-Linder-Str. 8
89617 Untermarchtal
Telefon 07393 30250

Buchtipp:

Dieter Funke, Emanzipation und Gegenwärtigkeit. Die Odyssee – psychoanalytisch und spirituell gelesen, Verlagshaus Schlosser 86316 Friedberg 2013 ISBN 978-3-86937-486-4

Die Odyssee erzählt in der Sprache des Mythos von der Reise des ersten „modernen“ Menschen zu sich selbst. Im vorliegenden Buch werden die Stationen des Helden auf dem Weg seiner Heimkehr nach Ithaka mit dem psychoanalytischen und spirituellen Blick nachgezeichnet. Dabei erscheint Odysseus in zweifacher Perspektive: als „Held“, der sich in den Abenteuern seiner Ich-Werdung von unbewussten Fesseln befreit (Emanzipation) und als „Mystiker, der im Jetzt ankommt und so zum transpersonalen Selbst findet (Gegenwärtigkeit).



Titelbild: © Fotolia
Grafikdesign Wilfried Vogelmann